Die Klasse 10 der Karl-Trunzer-Schule zeigte sich vor allem an der Bedeutung der Begriffe Panaschieren und Kumulieren interessiert. BILDER: MARCEL SOWA

**Wahlbeilage der Fränkischen Nachrichten vorgestellt:** Vertreter der Landeszentrale für politische Bildung diskutierten mit den Jugendlichen

# Gut gerüstet für die Wahlpremiere

Alles rund um die Kommunal- und Europawahlen erfahren Jugendliche der Karl-Trunzer-Schule und des Burghardt-Gymnasiums aus der FN-Wahlbeilage.

Von unserem Redaktionsmitglied
**Marcel Sowa**

Die BGB-Schüler des Neigungsfachs Gemeinschaftskunde diskutierten über das unterschiedliche Europawahlprogramm der Parteien.

**BUCHEN.** Für welche Themen ist der Gemeinderat zuständig? Was bedeuten Panaschieren und Kumulieren? Und welche Positionen vertreten die Parteien in Europa? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet die Wahlbeilage der Fränkischen Nachrichten, die an viele Schulen des Neckar-Odenwald- und Main-Tauber-Kreises verteilt wurde. So auch in Buchen, genauer gesagt an der Karl-Trunzer-Schule (KTS) und dem Burghardt-Gymnasium (BGB).

KOMMUNAL-WAHL 26. MAI

### Stimmzettel richtig ausfüllen

Auf Initiative der FN informierten am Freitag Karoline Kienle und Lukas Müller von der baden-württembergischen Landeszentrale für politische Bildung die Jugendlichen im Unterricht über die beiden Wahlen und deren Besonderheiten. Den Schülern der Klasse 10 der KTS, unterrichtet von Konrektor Andreas Philipp, und des Neigungsfachs Gemeinschaftskunde vom BGB, unterrichtet von Stefanie Lehrer, erklärten sie unter anderem die Stimmzettel. Für die Jugendlichen ist es schließlich ihre erste Kommunalwahl. Auch wenn es dabei einiges zu beachten gilt, betonten Kienle und Müller: „Ihr müsst keine Angst davor haben, schließlich bekommt ihr euren Wahlschein ein paar Tage vor dem 26. Mai zugeschickt und könnt ihn in Ruhe durchgehen. Außerdem wird darauf alles ganz genau erklärt". Anhand der Beilage diskutierten die Schüler unter anderem darüber, mit welchen Themen sich der Gemeinderat befasst.

Groß war auch das Interesse an den unterschiedlichen Positionen der Parteien, die bei der Europawahl antreten. Die Schüler informierten sich auf einer Übersichtsseite der Beilage darüber und legten auf einer Skala fest, welche Meinung die Fraktionen vertreten.

Schnell wurden die Gegensätze und Extreme, aber auch die Gemeinsamkeiten der Gruppierungen deutlich. Themen waren Asyl und Migration, Sicherheit und Verteidigung, Finanzen, Arbeit und Soziales sowie Umwelt und Energie.

**Die Beilage wird den Fränkischen Nachrichten kurz vor der Wahl beigelegt.**

**Ortsdurchfahrt Neckarburken**

## Arbeiten dauern drei Wochen länger

**NECKAR-ODENWALD-KREIS.** Die seit dem 1. April im Auftrag des Regierungspräsidiums eingerichtete Vollsperrung zwischen der Ortsdurchfahrt (OD) Neckarburken und der Einmündung der L 525 (Eselsbrücke) wird sich um drei Wochen verlängern, so das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer Pressemitteilung. Die Fahrbahninstandsetzung zwischen der OD Neckarburken und der L 525 sei mittlerweile zwar fertiggestellt, eine Freigabe könne aber aufgrund der noch bestehenden Vollsperrung in der Ortdurchfahrt Neckarburken nicht erfolgen. Deshalb müsse die Sperrung der B 27 bis voraussichtlich Freitag, 7. Juni, bestehen bleiben.

**Auf Grüngutplätzen**

## Illegale Ablagerungen

**NECKAR-ODENWALD-KREIS.** In der Vergangenheit hat sich laut KWiN gezeigt, dass vermehrt Abfälle illegal auf Grüngutplätzen abgelagert wurden. Beispielsweise hatte Anfang Mai ein Gewerbetreibender einen Container mit losem Stroh und Strohballen illegal an einem Grüngutplatz entsorgt. Aufgrund des Hinweises eines aufmerksamen Bürgers wurde der Verursacher ermittelt – dies werde nun durch die KWiN zur Anzeige gebracht.

In diesem Zusammenhang wies die KWiN in einer Pressemitteilung nochmals darauf hin, dass die Grüngutplätze nur für Bürger der Standortgemeinden vorgesehen sind. Gewerbetreibende dürfen an Grüngutplätzen nicht anliefern. Gebracht werden dürfen Baum-, Strauch- und Heckenschnitt ohne Draht oder Kunststoffschnüre sowie Rasenschnitt, Gartenabfälle und Laub. Das Ablagern von Plastik- und Sammelsäcken sowie Müll jeglicher Art und Bauschutt seien streng verboten. Ebenso das Ablagern von Abfällen aus der Landwirtschaft wie Stroh oder Stall- beziehungsweise Tiereinstreu.

Hinweise (auch anonym) zu solchen Vorgängen nimmt die KWiN in Buchen unter Telefon 06281/90610 und -13 entgegen.

**Kinomobil in Buchen**

## Zwei Filme in der Stadthalle

**BUCHEN.** Das Bürgernetzwerk zeigt in Kooperation mit der Filmförderung und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg am Donnerstag, 16. Mai, einen Kinotag in der Stadthalle.

### Preisgekrönt

Es werden zwei Filme gezeigt. 16 Uhr: „Ostwind 4 – Aris Ankunft", ein weiterer spannender Teil der „Ostwind"-Reihe; 19.30 Uhr: „Green Book – Eine besondere Freundschaft", ein preisgekröntes und unterhaltsames Roadmovie und ein bedrückendes Porträt des alltäglichen Rassismus im Süden der USA, in dem sich zwei sehr gegensätzlichen Männer begegnen.

**In Eberstadt**

## Ortschaftsrat tagt

**EBERSTADT.** Eine Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mittwoch, 15. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Tagesordnung: Sanierung Kirchenvorplatz; Fahrplan zur Europa- und Kommunalwahl; Vorstellung der Kandidaten zur Ortschaftsratswahl; Frageviertelstunde für die Einwohner.

**Musikverein Hainstadt hielt Rückblick:** Treue Mitglieder wurden bei der Generalversammlung geehrt

# Hohen Leistungsstand der Kapelle gewürdigt

**HAINSTADT.** Der Musikverein Hainstadt blickte im Rahmen seiner 44. Generalversammlung im Gasthaus „Schwanen" in Hainstadt auf sein vergangenes Vereinsjahr zurück. Nach dem Gottesdienst zu Ehren der lebenden und verstorbenen Mitglieder in der St. Magnus Kirche in Hainstadt, den die Aktiven der Seniorenkapelle musikalisch umrahmten, begrüßte Vorsitzende Barbara Geppert aus dem Vorstandsteam die aktiven Musiker sowie die passiven Mitglieder und die beiden Ehrenmitglieder Kurt Münch und Konrad Balles. Es folgte das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder Paul Heilig, Paul Imhof, Anton Schüssler, Karl Dworschak, Hedwig Erbacher, Dagobert Berberich, Manfred Geier sowie des Ehrenvorsitzenden Georg Alois Winkler und des aktiven Musikers Fritz Bayer.

Bei den nachfolgend durchgeführten Ehrungen durch Georg Link wurden für 40-jährige passive Mitgliedschaft Raimund Kreuter und Heiner Pfaff gewürdigt sowie für 25-jährige passive Mitgliedschaft Alfons Erbacher und Monika Flödl. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Malin Bannert, Janina Hana, Magdalena Henk, Benedict Kurz, Marilena Link, Timo Link, Nico Münch, Robin Münch, Sarah Neubauer, Christian Speidel geehrt. Für 10 Jahre Vorstandsmitglied wurde Barbara Geppert geehrt.

Im Bericht des Vorstandsteams blickte Vorsitzender Georg Link auf das vergangene Jahr zurück und ging auf die Mitgliederstatistik der Schüler- und Seniorenkapelle ein. Derzeit besteht der Verein aus 93 aktiven Musikern, 145 fördernden passiven Mitgliedern sowie drei Ehrenmitgliedern. Georg Link erinnerte an die wichtigsten Termine.

Dirigent Thomas Münch begann seinen Bericht mit dem Konzert im Dezember, das unter dem Motto „Sympatria" zweifelsohne das musikalische Highlight des vergangenen Jahres war. Aus Sicht des Dirigenten und Meinungen vieler Musiker und Besucher, zählte dieses Konzert zu den Anspruchsvollsten der letzten Jahre. Neben dem Konzert durfte die Kapelle weitere Auftritte im Berichtsjahr wahrnehmen. Diese reichten von Unterhaltungsmusik, über kirchliche Musik bis hin zur Faschenacht und festlichen Veranstaltungen. Auch die Schülerkapelle zeigte im letzten Jahr ihr Können. Mit 18 Musikern, davon acht aus der Seniorenkapelle, war der Dirigent mit deren musikalischer Leistung am Konzert sehr zufrieden. Derzeit befinden sich noch weitere Nachwuchsmusiker, insbesondere aus den beiden Projekten „Vorschulkinder" und „Erwachsenenausbildung", in Ausbildung.

Anschließend ehrte Thomas Münch für rege Teilnahme an Auftritten: Melanie Herberich, Roger Schöpf, Georg Link, Andreas Friedel, Markus Winkler, Ferdinand Rudolph, Albert Kniel, Nico Münch, Franziska Gramlich, Barbara Geppert, Justus Gramlich, Marilena Link, Timo Pfeiffer, Raphael Fieger, Katharina Lenz, Tabea Ackermann und Heike Kurz. In üblicher Weise gab es ein kleines Dankeschön für erfolgreichen Probenbesuch für: Melanie Herberich, Markus Winkler, Georg Link, Amelie Ballweg, Mike Stifter, Franziska Gramlich, Nico Münch, Raphael Fieger, Katharina Lenz, Heike Kurz, Benedict Kurz und Albert Kniel.

Vorsitzende Tabea Ackermann ging in Vertretung für Schriftführerin Silvia Albrecht auf die zahlreichen Aktivitäten und Auftritte des Vereins ein. Schatzmeister Christian Speidel berichtete über ein erfolgreiches wirtschaftliches Jahr, geschuldet den zahlreichen Veranstaltungen, die den Kassenbestand aufbesserten. Der Kassenprüfer Herbert Wiese bestätigte dem Schatzmeister nach erfolgreicher Kassenprüfung mit Klemens Gramlich eine einwandfreie Führung der Geschäfte. Ortsvorsteher Bernd Rathmann bedankte sich bei allen aktiven Musikern des Vereins, dem Vorstand und den beiden Dirigenten und würdigte den hohen Leistungsstand der Kapelle sowie das Engagement in der Gemeinde. Er schlug die Entlastung des Vorstands vor, die von der Versammlung einstimmig bestätigt wurden. Bei den durch Georg Link geleiteten Wahlen wurden Tabea Ackermann und Barbara Geppert als Mitglied des Vorstandsteams, Volker Mackert als Kassier, Franziska Gramlich als Jugendvertreterin sowie Peter Hofmann, Mareike Scheuermann, Roger Schöpf, Markus Winkler als Beisitzer in ihrem Amt einstimmig wiedergewählt. Christian Speidel schied aus dem Amt des Kassiers aus und wurde ebenfalls einstimmig als Beisitzer gewählt.

Ehrungen treuer Mitglieder standen auf der Tagesordnung. BILD: MUSIKVEREIN